Wiss. Volontariat, Jüdisches Museum Frankfurt

Jüdisches Museum Frankfurt, 01.08.2018–31.07.2020
Bewerbungsschluss: 15.05.2018

Kathrin Schön

Das Jüdische Museum in Frankfurt am Main ist das erste eigenständige Museum der Bundesrepublik Deutschland, das mit dem Auftrag gegründet wurde, jüdische Kulturen in Geschichte und Gegenwart erfahrbar zu machen. Es sammelt, bewahrt und erforscht Kulturgüter und Zeugnisse, die mit der jüdischen Geschichte Frankfurts verbunden sind.

Das Jüdische Museum unterhält zwei Häuser mit ortsspezifischem Charakter, in denen sich die Bedeutung Frankfurts als eines der wichtigsten Zentren jüdischen Lebens in Europa widerspiegelt. Seine Kunst- und kulturhistorischen Ausstellungen, Bildungsprogramme und digitalen Angebote ermöglichen es Interessierten aus aller Welt, die lebendige Vielfalt jüdischer Kulturen in einer historischen Perspektive kennen zu lernen.

Das Jüdische Museum befindet sich derzeit in einem grundlegenden Erneuerungsprozess, der eine Neugestaltung seiner beiden permanenten Ausstellungen wie auch die Renovierung und Erweiterung des Rothschild-Palais‘ umfasst. Die Neugestaltung des Museums Judengasse wurde im Frühjahr 2016 abgeschlossen, die Wiedereröffnung des Haupthauses ist für 2019 geplant.

Die Aufgaben des Volontariats am Jüdischen Museum Frankfurt umfassen:

- Mitarbeit bei der Konzeption, Planung und Steuerung zielgruppenspezifischer Vermittlungsprogramme zur Kunstsammlung des Jüdischen Museums
- Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit Schulen
- Mitarbeit an der Gesamtkonzeption des Vermittlungsprogramms für die neue Dauerausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt
- Konzeption von Arbeitsmaterialien zu den Vermittlungsprogrammen des Jüdischen Museums Frankfurt
- Mitarbeit an den strategischen Planungen zur Orientierung an Besucherinnen und Besuchern im Museum
- Durchführung von Evaluationen
- Verfassen eigener Beiträge auf den öffentlichen Kanälen des Jüdischen Museums

Das Volontariat findet im Rahmen der lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen statt, ein Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Fester Bestandteil des Volontariats ist die Teilnahme an einem umfangreichen Qualifizierungsprogramm in Berlin, eine ca. zweiwöchige Hospitation im Bode-Museum

sowie die Konzeption und Umsetzung eines Vermittlungsprojekts für Jugendliche/ Schülerinnen und Schüler im Museum.

Voraussetzungen für ein Volontariat am Jüdischen Museum Frankfurt sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (M.A., Diplom oder äquivalenter Abschluss) in Kulturvermittlung, Kunst-, Museums- oder Kulturpädagogik, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- Affinität für jüdische Geschichte und Kultur
- erste praktische Erfahrungen im Bereich der Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Museen
- Interesse an der Konzeption und organisatorischen Umsetzung von Bildungsprojekten in Museen für verschiedene Nutzerinnen und Nutzern
- erste Erfahrungen im Projektmanagement
- Organisationtalent, Flexibilität und Belastbarkeit
- ausgeprägte interkulturelle Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Museumsprogramms, Kreativität und Eigeninitiative
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift;

Bewerbungen von Interessentinnen und Interessenten mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich gewünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Das Volontariat wird mit einem Entgelt in Höhe von 50 % der Entgeltgruppe 13, Stufe 1, TVöD vergütet. Es ist auf zwei Jahre befristet und soll möglichst ab 1. August 2018 angetreten werden.

Aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15. Mai 2018 an:

Stadt Frankfurt am Main
Jüdisches Museum
z.Hd. Kathrin Schön
Untermainkai 14-15
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 0049-(0)69-212-47747
kathrin.schoen@stadt-frankfurt.de

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Volontariat, Jüdisches Museum Frankfurt. In: ArtHist.net, 19.04.2018. Letzter Zugriff 16.07.2025. <https://arthist.net/archive/17904>.